

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses des Amtes Langballig

am Montag, d. 07. Oktober 2013 um 16.00 Uhr

im großen Sitzungsraum der Amtsverwaltung Langballig

Tagesordnung:

1. Zukünftiges Modell der EDV
2. Verschiedenes

Anwesend

seitens des Finanzausschusses:

Bürgermeister Bernd Ertzinger, Westerholz - zgl. Vorsitzender – (ab 16.30 Uhr)
Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen, Dollerup
Bürgermeister Bernd Wunder, Grundhof
Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen, Langballig
Bürgermeister Volker Hatesaul, Ringsberg
Bürgermeister Michael Eichhorn, Wees - zgl. stellv. Vorsitzender

anwesend

seitens des Amtsausschusses:

Thomas Jensen, Dollerup
Nils Pfeiffer, Langballig
Patrick Nissen, Wees

seitens der Amtsverwaltung:

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch - zgl. Protokollführer
Kämmerer Günter Cordsen

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 25.09.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Um 16.00 Uhr begrüßt der stellv. Ausschussvorsitzende Michael Eichhorn die anwesenden Finanz- und Amtsausschussmitglieder, die Vertreter der Amtsverwaltung sowie Meike Philipp als ZuhörerIn. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Zukünftiges Modell der EDV

Kämmerer Günter Cordsen weist darauf hin, dass der Mitarbeiter des Amtes Hürup, Stefan Kroll, zum Ende des Monats das Amt Hürup verlassen wird. Herr Kroll war bisher für einen Tag in der Woche beim Amt Langballig abgeordnet, um dort gemeinsam mit Günter Cordsen die EDV zu betreuen. Durch den Wegfall von Herrn Kroll stellt sich die Frage, wie zukünftig die EDV in der Amtsverwaltung betreut werden soll. Hierzu hat die Amtsverwaltung drei Angebote eingeholt:

Die **Firma Dataport** aus Altenholz bietet einen so genannten ABS-Zugang als technische Möglichkeit an, um auf die zentralen Komponenten im Rechenzentrum von Dataport zuzugreifen. Dadurch entfällt die bisherige Sicherung der Daten auf einem Server im Keller, da sämtliche Daten gesichert werden über eine Leitungsanbindung an den Server in den Räumen der Firma Dataport.

Ein ähnliches Angebot liegt vor von der **Firma Nordbits**, einer Anstalt des öffentlichen Rechtes der Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg.

Alternativ dazu hat die **Firma Ricoh** aus Kiel ein Angebot vorgelegt. Die Firma bietet die Installation eines Windows-Server-Update-Services an. Bei diesem Dienst handelt es sich um den Update- und Patchservice von Microsoft. Der Server wird von der Firma Ricoh installiert. Auch die gesamte Hardware wird erneuert durch die Vermietung entsprechender Hardwarekomponenten. Das Angebot der Firma Ricoh gilt für die Dauer von zunächst fünf Jahren und verursacht jährliche Kosten von 11.401,20 Euro.

Alternativ dazu wird für die Lösung der Firma Nordbits mit Kosten von 13.176 Euro gerechnet. Die Leistungen von Dataport wäre mit 26.174 Euro zu vergüten.

Es ergibt sich eine rege Diskussion hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Angebote. Fraglich ist, ob die Internetanbindung, die notwendige Übertragungsrate gewährleistet. Dieses soll noch von Seiten der Amtsverwaltung überprüft werden.

Einstimmiger Beschluss:

Nach eingehender Diskussion beschließt der Finanzausschuss einstimmig, das Angebot der Firma Nordbits zu Gesamtkosten von 13.176 Euro jährlich anzunehmen. Die übrigen Amtsausschussmitglieder schließen sich diesem Beschluss an.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Verschiedenes

2.1

Bürgermeister Michael Eichhorn weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung Wees sich damit einverstanden erklärt hat, wenn sämtliche **Zahlungen**, die die Gemeinde Wees an den **SUV** getätigt hat, für die Zeit ab dem 01.01.1999 vom Amt Langballig an die Gemeinde Wees erstattet werden. Er bittet um einen entsprechenden Beschluss seitens des Finanzausschusses. Dieses soll auf der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

2.2

Bürgermeister Volker Hatesaul verweist auf die unbefriedigende **Parksituation** bei der **Schule** in **Munkbrarup**. Dadurch, dass immer mehr Kleinkinder den Kindergarten nutzen, entstehen auf dem oberen Parkplatz erhebliche Probleme für die an- und abfahrenden Eltern. Er schlägt einen Ortstermin in der Mittagszeit vor, um sich direkt vor Ort ein Bild machen zu können.

2.3

Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen weist darauf hin, dass die **Aktiv-Region „Mitte des Nordens“** für die Zeit ab 2014 eine neue Entwicklungsstrategie benötigt. Die Kosten, die auf das Amt Langballig entfallen, belaufen sich auf 3.380 Euro. Man ist sich darin einig, sich auch weiterhin an der Aktiv-Region „Mitte des Nordens“ zu beteiligen.

2.4

Am 08.10.2013 findet im Amt Hürup eine **Präsentation zum Reitwegekonzept** statt. Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen wird das Amt vertreten.

2.5

Herr Dr. Olaf Krüger von der WiREG soll bei Gelegenheit die **neue Strategie der WiREG** vorstellen und zu diesem Zweck eingeladen werden.

2.6

Hinsichtlich der **Schulkostenbeträge** weist Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen darauf hin, dass zunächst keine Gespräche mit der Stadt Flensburg bezüglich der Schulkostenbeiträge stattfinden sollen. Man will zunächst die Bildung eines Ausschusses abwarten, der sich mit der gesamten Schulproblematik der Stadt Flensburg und den Umlandgemeinden beschäftigen soll.

2.7

In Bezug auf die Doppik weist Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen darauf hin, dass für den Bereich Abwasser die Firma **Aqua tec** mit der **Erstellung der Anlagenachweise** beauftragt werden soll bzw. schon beauftragt wurde. Hinsichtlich der Bewertung von Gebäuden soll externer Rat hinzugezogen werden. Weiteres bleibt abzuwarten.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Um 17.45 Uhr wird die Sitzung des Finanzausschusses geschlossen.

gez. Michael Eichhorn

Michael Eichhorn
stellv. Finanzausschussvorsitzender

gez. Reinhard Schmeiduch

Reinhard Schmeiduch
Ltd. Verwaltungsbeamter - Schr